



Bundeskommision Fallschirmsport

**AUSBILDUNGSHANDBUCH
FALLSCHIRMSPORT**

Teil I

(Version 5.1)

Deutscher Aero Club e.V.
Deutscher Fallschirmsportverband e.V.



Vorwort

Ziel dieses Ausbildungshandbuches (AHB) der Bundeskommission Fallschirmsport (BKF) ist es, ein aktuelles Arbeitswerk für die in der Ausbildung tätigen Fallschirmspringer zu sein. Ferner soll durch verbandsseitige Vorgaben ein national einheitliches Ausbildungsniveau erreicht werden.

Der Deutsche Fallschirmsportverband (DFV) und das Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) im DAeC e.V. betrachten somit das AHB als einen Teil der Ausbildungserlaubnis und als eine Grundlage zur fachgerechten Aus- und Weiterbildung von Fallschirmspringern.

In der vorliegenden modularen Version stellt das AHB sowohl eine ausführliche Sammlung zeitgemäßer Kenntnisse in der Springerausbildung, als auch einen aktuellen Stand der zu Grunde liegenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien dar. Es eröffnet zugleich ein flexibles Ausbildungssystem, welches den Fallschirmsport für alle Neueinsteiger in einfacher Weise zugänglich macht.

Darüber hinaus nimmt sich das AHB dem modernen Schüler an, welcher in kurzer Zeit schnelle Lernerfolge bzw. Ergebnisse erwartet, dabei aber nicht immer die Absicht verfolgt, Fallschirmspringen bis zum tatsächlichen Lizenzerwerb oder gar dauerhaft als Hobby zu betreiben.

Generell bietet das AHB dem Sprunglehrer jederzeit die Möglichkeit, die Springerausbildung lernzielorientiert durchzuführen. Es favorisiert einen hohen Sicherheitsstandard, während es bis zur Lizenzprüfung und noch darüber hinaus anleiten möchte. Dabei lässt das AHB durch Empfehlungen bzw. Beschreibungen sinnvoller Vorgehensweisen weitestgehend gestalterischen Spielraum für das Ausbildungspersonal und gibt nur in sicherheitsrelevanten Bereichen der Ausbildung definitive Handlungsweisen vor.

Am Ende werden die Gewissenhaftigkeit und die Sorgfalt der einzelnen Lehrer und Ausbildungsbetriebe über die Qualität der Springerausbildung in Deutschland entscheiden. Das aktuelle AHB möchte hierbei zur fachspezifischen Qualitätssicherung beitragen.

für die Arbeitsgruppe Ausbildung
Jürgen Mühling

Anmerkungen:

Die Neufassungen des AHB ab 2001 basieren auf einer Schreibform mit überwiegend männlicher Anrede. Dies erschien aus Gründen des Leseflusses sinnvoll. Selbstverständlich sollen beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen sein.

Der Verfasser des AHB ist jederzeit dankbar für Anregungen, die Form und Inhalt dieses Buches betreffen. Jeder Lehrer ist aufgefordert, entsprechend mitzuarbeiten, damit das vorliegende Werk immer das sein kann, was es sein will: Eine aktuelle Arbeitsunterlage aus der Praxis für die Praxis.

Sollte eine Änderung in diesem Ausbildungshandbuch erforderlich werden, so wird die betreffende Seite entsprechend bearbeitet und neu verteilt.

Jeder Ausbildungsbetrieb mit einer gültigen Ausbildungserlaubnis erhält unentgeltlich eine Ausfertigung zugestellt. Weitere Exemplare können über die Geschäftsstelle gegen Erstattung der Herstellungskosten erworben werden.



Letzter Ergänzungsstand

NR.	GEGENSTAND	VERSION	DATUM
0	Erstausgabe	1	01.11.1994
1	Korrigierte Fassung	2	26.07.1995
2	Korrig. Fassung (S. 23)	2	26.03.1997
3	Überarbeitung	3	22.01.2001
3/1	Redaktionelle Überarbeitung	3.1	12.02.2002
4	Vollständige Überarbeitung Einbringen neuer gesetzl. Regelungen	4	02/2003 Bearbeitung 08/2003 Veröffentlichung
5	Umfassende Überarbeitung Inhaltliche Ergänzung Einführung Modulprinzip	5	01/2010 Bearbeitung 05/2014 Veröffentlichung
5/1	Einbringen neuer gesetzlicher Regelungen	5.1	03/2016 Überarbeitung
5/1	redaktionelle Anpassung	5.1	02/2017 Veröffentlichung
5/2	Einbringen neuer gesetzlicher Regelungen Modul 12	5.2	01/2019 Veröffentlichung
5/2	Einbringen neuer Befähigung Regelungen Modul 8	5.2	01/2019 Veröffentlichung



Module

Modul 0	Basis
Modul 1	Administration
Modul 2	Organisation
Modul 3	Arbeitsanweisungen
Modul 4	Richtlinien
Modul 5	Erstausbildung
Modul 6	Freifallausbildung
Modul 7	Kappenflugschulung
Modul 8	Befähigungen
Modul 9	Glossary
Modul 10	Notfallmanagement
Modul 11	Formulare
Modul 12	Gesetzesreferenz
Modul 13	Bibliothek